/ PRESSEINFORMATION // FEBRUAR 2021

Werkzeugbauer bei den Großen Seen vertraut auf Vollmer

Biberach/Riß, 08. Februar 2021 – Der Name des US-amerikanischen Unternehmens Great Lakes Custom Tool Manufacturing (GLCT) ist Programm: GLCT fertigt Sonderwerkzeuge und ist am Michigansee zuhause, einem der fünf Großen Seen Nordamerikas. Um Werkzeuge und Kreissägen, die mit Hartmetall oder PKD (polykristalliner Diamant) bestückt sind, zu bearbeiten, nutzt der Werkzeughersteller insgesamt 19 Maschinen aus dem Hause Vollmer. Vor kurzem lieferte der schwäbische Schärfspezialist unter anderem eine Drahterodiermaschine VPulse 500 sowie eine Werkzeugschleifmaschine VGrind 360 an GLCT.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter: http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html)

Nur einen Steinwurf entfernt vom Michigansee liegt die Kleinstadt Peshtigo im US-Bundesstaat Wisconsin, sie zählt knapp 4000 Einwohner. Gut 80 davon arbeiten beim Werkzeugbauer Great Lakes Custom Tool Manufacturing (GLCT), das Unternehmen wurde vor mehr als 40 Jahren von Russ Martin gegründet. Bis heute lenkt er gemeinsam mit seinem Sohn Ray Martin die Geschicke von GLCT. Seit 1979 entwickelt der Werkzeughersteller bei den Großen Seen kundenspezifische Werkzeuge und Kreissägen, die mit Hartmetall oder PKD bestückt sind. Anfangs belieferte GLCT vor allem die holzverarbeitende Industrie, seit 2004 auch verstärkt Unternehmen aus der Metallbranche.

„Wir haben uns vom lokalen Schärfdienst hin zu einem weltweit agierenden Hersteller von Sonderwerkzeugen für die Holz- und Metallbearbeitung entwickelt“, sagt GLCT-Geschäftsführer Ray Martin. „Unsere Kombination aus Produkten, Services und Support sowie die aus Investitionen und Innovationen gepaarte Unternehmenskultur sind die Gründe für unseren Erfolg auf dem amerikanischen und globalen Markt.“

In den Fertigungshallen von GLCT stehen inzwischen mehr als 50 CNC-gesteuerte Maschinen und eine Vielzahl von manuellen Maschinen sowie Instrumente aus der Prüf- und Messtechnik. Mit diesem Maschinenpark entwickelt der Werkzeugbauer

rund 70.000 Produkte, um Holz, Metall oder Verbundwerkstoffe zu sägen und zu zerspanen. Seit seiner Gründung setzt der US-amerikanische Werkzeughersteller auf die Schärfexpertise des schwäbischen Maschinenbauers Vollmer aus Biberach. Vor allem Vollmer Erodiermaschinen sind es, mit denen GLCT seine PKD-bestückten Kreissägen und Zerspanwerkzeuge bearbeitet. Seit das Unternehmen verstärkt in das Geschäft mit PKD-Werkzeugen eingestiegen ist, vergeht kaum ein Jahr, in dem nicht eine neue Vollmer Maschine zum Michigansee geliefert wird – darunter zahlreiche Erodiermaschinen mit Automatisierungen wie beispielsweise die QXD 250 mit einem Beladesystem für einen mannlosen Einsatz rund um die Uhr. Als GLCT 2018 seine Unternehmensfläche auf knapp 10.000 Quadratmeter ausbaute, erreichten gleich fünf neue Vollmer Maschinen das Werk. Mit dabei eine Drahterodiermaschine VPulse 500 mit externem Beladesystem für bis zu 16 Werkzeuge. Das Nachfolgemodell der QWD Baureihe kann dank einer neuartigen Generatortechnologie PKD-Schneidkanten deutlich schneller schärfen als die Vorgängermodelle.

„Durch den VPulse Generator ist die neue Maschine mindestens 20 Prozent produktiver als unsere bisherigen QWD Maschinen“, sagt Ray Martin. „Zudem ist die Oberflächengüte der Schneidwerkzeuge besser als zuvor und die VPulse 500 verfügt über das neueste Vollmer Programmiersystem, das eine intuitive Benutzeroberfläche bietet. Dadurch sparen wir nicht nur Produktionszeit ein, sondern vermeiden auch Bearbeitungsfehler.“

Auch im vom Corona-Virus krisengeschüttelten Jahr 2020 erreichte eine neue Vollmer Maschine den Michigansee: Geliefert wurde eine Scheibenerodiermaschine QR 270, mit der sich die Zahnrücken von PKD-bestückten Kreissägeblättern schärfen lassen. Insgesamt sorgen jetzt 19 Vollmer Schärfmaschinen bei GLCT für den reibungslosen Ablauf von Produktion, Reparatur und Nachschärfen der Werkzeuge.

Bei GLCT ist Vollmer nicht nur die erste Adresse, wenn es um die Bearbeitung von PKD-bestückten Werkzeugen und Kreissägeblättern geht, sondern auch beim Werkzeugschleifen. Für sein Tochterunternehmen AAA Precision Tool & Cutter Grinding LLC, das rund 2.700 Kilometer westlich der Großen Seen in Orofino im US-Bundesstaat Idaho liegt, hat GLCT eine Schleifmaschine VGrind 360 erworben. Dank der beiden vertikal angeordneten Spindeln lassen sich mit der VGrind 360

Hartmetallwerkzeuge nicht nur schneller bearbeiten, sondern AAA Precision Tool konnte auch die Oberflächengüte seiner Werkzeuge deutlich steigern.

„Der nordamerikanische Markt ist für Vollmer von großer Bedeutung, erst 2019 haben wir mit dem Bau eines neuen Firmengebäudes in Pennsylvania unsere Präsenz in den Vereinigten Staaten gestärkt“, sagt Jürgen Hauger, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Durch den Neubau können wir unser Wachstum in ganz Nordamerika weiter ausbauen sowie unseren Kunden noch mehr Service bieten und mehr Innovationen zeigen.“

(ca. 5.000 Zeichen)

Pressebilder

Bildtext: Der Gründer und Eigentümer Russ Martin (links) leitet bis heute mit seinem Sohn Ray Martin (rechts) die Geschicke von GLCT – mit dabei sind insgesamt 19 Vollmer Schärfmaschinen.

Bildtext: Erst seit kurzem steht eine Vollmer Drahterodiermaschine VPulse 500 in den Fertigungshallen des US-amerikanischen Werkzeugbauers GLCT, der seinen Sitz in der Kleinstadt Peshtigo (Wisconsin) am Ufer des Michigansees hat.

Bildtext: Bei GLCT sorgt eine Vollmer Scheibenerodiermaschine QXD 250 mit Beladesystem dafür, dass PKD-Werkzeuge rund um die Uhr und mannlos gefertigt werden können.

Über die Vollmer Gruppe
Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien sowie Russland – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:
http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:
www.linkedin.com/company/vollmer-werke
www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten
VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH
Ingo Wolf
Leiter Marketing Services
Telefon: 07351/571-277
E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink
Marketing Services
Telefon: 07351/571-754
E-Mail: c.fink@vollmer-group.com